

Förderschule Lernen

Fortbestand der Schulen gemäß dem Gesetz zur Änderung des Nds.
Schulgesetzes

(letztmalige Einschulung in den 5. Jahrgang zum 01.08.2022)

Schulausschuss am 18.04.2018

Fortbestand der Förderschule Lernen



Gesetzliche Vorgaben:

Verordnung zur Schulorganisation (SchOrgVO)

- § 4 Abs. 1 Nr. 9 SchOrgVO = mindestens einzügig
- § 4 Abs. 3 SchOrgVO = Mindestschülerzahl in den Jahrgängen 5 – 9 pro Zug oder Lerngruppe **13 Schülerinnen und Schüler**
- § 6 Abs. 1 SchOrgVO = Prognose der Schülerzahlen für mindestens **10 Jahre, hier allerdings für die Jahre, die beantragt werden**

Fortbestand der Förderschule Lernen



- Antragstellung möglichst bis zum 30.04.2018
- In den Folgejahren spätestens bis zum 01.02. des Jahres
- Bedarf ist anhand einer Prognose der Schülerzahlen, für die Jahre, für die beantragt wird, darzustellen,
- es ist anzugeben, wie die Prognosezahlen ermittelt wurden
- Längstens für die Schuljahre 2018/2019 bis 2022/2023 (5 Jahre)
- Vorherige Elternbefragung ist nicht erforderlich
- Konzept, wie Ziel der Inklusion erreicht werden soll, ist beizufügen

Fortbestand der Förderschule Lernen



• Bisherige Anmeldezahlen Schwerpunkt Lernen Klasse 5			
• Schuljahr	Wittmund	Esens	
• 2010/2011	11	16	
• 2011/2012	11	11	
• 2012/2013	11	8	
• 2013/2014 Beginn der Inklusion	10	20	
• 2014/2015	14	7	
• 2015/2016	9	8	
• 2016/2017	7	13	
• 2017/2018	0	0	

18.04.2018

Rot: Mindestzahl gemäß SchOrgVO nicht erreicht

Fortbestand der Förderschule Lernen



- Inklusionskinder in den Grundschulen im Schuljahr 2017/2018
- Einzugsbereich der FS Wittmund (Gemeinde Friedeburg, Stadt Wittmund) und FS Esens (SG Holtriem, SG Esens, Inseln Langeoog und Spiekeroog, Gem. Dornum)
- Klasse 4 WTM = 10 Esens = 9 gesamt 19
- Klasse 3 WTM = 6 Esens = 7 gesamt 13
- Klasse 2 WTM = 5 Esens = 4 gesamt 9
- Klasse 1 WTM = 2 Esens = 0 gesamt 2

Zahlen können sich bei weiterer Überprüfung verändern

Fortbestand der Förderschule Lernen



- Anwahl der Förderschulen in 2018/2019

Umfrage der Förderschulen in den Grundschulen

Förderschule Wittmund

Von 10 in Klasse 4 voraussichtlich 6 für Wechsel an die Förderschule

Förderschule Esens

Von 9 in Klasse 4 voraussichtlich 6 für Wechsel an die Förderschule,
davon 1 aus Dornum

Gesamt: 12 Schülerinnen und Schüler, Folgejahre voraussichtlich
niedriger

Fortbestand der Förderschule Lernen



Prognose: keine ausreichenden Schülerzahlen zu erwarten, auch nicht für Zusammenführung an einem Standort

außerdem zu beachten:

Nachteil: lange Schulwege

Frage der Akzeptanz, Ausweichen auf umliegende Landkreise

Lehrerversorgung: nicht mehr Lehrerstunden, bereits jetzt Mangel, vorhandene Lehrerstunden müssen auf zwei nebeneinander laufende Systeme aufgeteilt werden

Fortbestand der Förderschule Lernen



Einrichtung von Lerngruppen

- Variante zur Fortführung der Förderschule Lernen
- nur an **einer** allgemeinen Schule möglich
- Mögliche Schulformen – Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gymnasium oder Gesamtschule
- Mindestschülerzahl auch hier **13**
- Lerngruppe ist organisatorisch Teil der Schule, an der sie eingerichtet wird (Schulzweig)

Fortbestand der Förderschule Lernen



Schülerzahlen:

Reichen nicht aus, um an **einer** allgemeinen Schule eine Lerngruppe einzurichten

ebenfalls Nachteile wie bei Fortbestand der Förderschule Lernen

Fortbestand der Förderschule Lernen



neueste Entwicklung zur Ermittlung der Schülerzahlen nach
Rücksprache mit dem MK am 16.04.2018

- Erwartete Schülerzahlen für die Schwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung können addiert werden
- Schülerzahlen aus dem Schwerpunkt Lernen müssen überwiegen (1-2 Schüler/innen aus Schwerpunkt Geistige Entwicklung werden akzeptiert)
- Einzelfallentscheidung

Fortbestand der Förderschule Lernen



Schülerzahlen: Lernen (LE)	LE Fördersch.	geistige Entwicklung
• Klasse 4 WTM = 10, Esens = 9, zus. 19	voraus. 12 (63,2%)	$6^* + 10 = 16$
• Klasse 3 WTM = 6, Esens = 7, zus. 13	?	$4^* + 7 = 11$
• Klasse 2 WTM = 5, Esens = 4, zus. 9	?	$5^* + ?$
• Klasse 1 WTM = 2, Esens = 0, zus. 2	?	$4^* + ?$
		$8 + ?$

* Aktuelle Schülerzahlen an der Schule, ohne evtl. zu erwartende Neuzugänge
? Keine Aussagen möglich wegen hoher Zahl der anstehenden Überprüfungen

Fortbestand der Förderschule Lernen



Bewertung

- Schülerzahlen würden evtl. für ein Jahr für **einen** Standort reichen
- Nachteil: lange Schulwege

Frage der Akzeptanz, Ausweichen auf umliegende Landkreise

Lehrerversorgung: nicht mehr Lehrerstunden, jetzt bereits Mangel, vorhandene Lehrerstunden müssen auf zwei nebeneinander laufende Systeme aufgeteilt werden

Folgejahre

aufgrund der geringen Schülerzahlen keine verlässliche Prognose möglich

Fortbestand der Förderschule Lernen



- **Fazit:**
- Aus Sicht der Verwaltung sollte von einer Antragstellung abgesehen werden.

Stattdessen:

- Angebot an die allgemeinen Schulen zur Unterstützung der Inklusionsbemühungen, z. B. durch Aufstockung/Erweiterung des mobilen Dienstes

Fortbestand der Förderschule Lernen



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.